## Rettet die Burgpassage

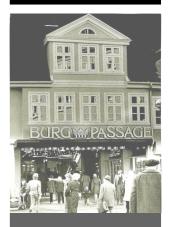
für den geplanten Abriss der Burgpassage besteht keinerlei zwingende Notwendigkeit

## Abriss und Neubau

#### Nachteile von Abriss und Neubau:

- · kein Durchgang mehr möglich
- hohe CO2 Belastung durch Abbruch und Neubau
- Kosten in Höhe von zunächst 100 Millionen für die Stadt Braunschweig
- die Haushaltsprognose der Stadt Braunschweig liegt für die nächsten
   5 Jahre bei 800 Millionen € Defizit
- Hotelbau und Luxuswohnungen gehören nicht zu den originären Bau-Aufgaben einer Stadt
- die geplante Refinanzierung durch Hotel und Luxuswohnungen ist nicht sozialverträglich und dazu mit hohen Risiken verbunden
- lange Bauzeit und starke Belastung des Innenstadthandels
- die Politiker möchten die Menschen "reinholen" in die Innenstadt,- schaffen aber mit den Stiftshöfen Schulhof, Wohnhof und Hotelhof keine Öffentlichkeit
- die fehlenden Einstellplätze sind ein Riesenproblem für die geplanten Luxuswohnungen und das Hotel
- die geplanten Baukörper passen nicht in die innerstädtische Struktur und könnten auch auf der grünen Wiese stehen

## oder



In der Zeit von 1983 bis 2018 gehörte die Burgpassage über 35 Jahre mit durchschnittlich 29467 Besuchern pro Tag zu den meistfrequentiertesten Passagen Deutschlands



# Erhalt und Umbau

#### Vorteile von Erhalt und Umbau:

- gute Durchgängigkeit wie bisher
- niedrige CO2-Belastung
- geringstmögliche Kosten
- kurze Bauzeit und keine Beeinträchtigung des Innenstadthandels
- Nachhaltigkeit
- Erhaltung der Denkmalsubstanz
- keine Luxusnutzung
- überwiegende Akzeptanz in der Bevölkerung:
   60% gegen Abriss, 30% für Abriss
- große Nutzungsoffenheit

### Nutzungsmöglichkeiten:



Querschnitt durch die Passage

- geplante Schulerweiterung mit Mensa und Bibliothek
- weitere Angebote für Schüler im Ganztagsschulbetrieb
- Markthalle, Handel, Ateliers, Lofts, Studentenwohnungen

Hier geht es zur Petition für den Erhalt der Burgpassage:



Kontakt: rettetdieburgpassage@outlook.de Petition: rettetdieburgpassage.de